

Inzlingen

Triefender Schweiß und echte Freude

Die Oberbadische, 29.06.2014 23:02 Uhr



Spannende Begegnungen und packende Kämpfe um das runde Leder lieferten sich im Rahmen der „Fußballwoche“ des SV Inzlingen zahlreiche, aus ganz Baden stammende Mannschaften geistig oder körperlicher behinderter Menschen. Fotos: Tim Nagengast Foto: Die Oberbadische

Von Tim Nagengast

Inzlingen. Richtig was los war am Samstag auf dem Erstelsportplatz, wo die beliebte „Fußballwoche“ des SV Inzlingen (SVI) stattfand. Das Turnier hatten die „Alten Herren“ bereits am Freitagabend eröffnet. Der Samstag stand dann im Zeichen eines Gaudi-Grümpelkicks und des Turniers von Menschen mit Behinderungen.

„Jetz' hau des Ding iene! Jetz! Jaaaaaa! Er het en troffe! Weltklasse, Alter! Nur so geht das!“ Wer sich dem Inzlinger Kickplatz am Samstagmittag aus Richtung „Eiserner Hand“ über die Waldstraße näherte, ahnte schon von weitem, dass er bald Zeuge spannender Ballpartien, packender Zweikämpfe und brenzlicher Situationen auf dem Rasen werden würde.

Vor Ort bot sich dem Betrachter ein beeindruckendes Bild: 14 Fußballmannschaften, deren Spieler allesamt geistig und/oder körperlich

behindert sind, traten in Inzlingen gegeneinander an. Dank der Kooperation des örtlichen Sportvereins mit dem Behinderten-Rehabilitationssportverein (BRSV) sowie der Lebenshilfe Lörrach wurde das Fußballturnier für Menschen mit Behinderung bereits zum fünften Mal in die „Fußballwoche“ des SVI integriert. Turnierchef war Siegbert Wiedmer, aus Inzlingen stammender Verwaltungsleiter der Lörracher Lebenshilfe.

„Das ist sogar ein Qualifikationsturnier für die Special Olympics“, betonte Wiedmer und freute sich über ein gut besetztes Teilnehmerfeld.

Der Großteil der 14 Mannschaften stammte zwar aus dem südbadischen Raum, drei Gastmannschaften aus dem „Norden“ waren aber ebenfalls ins Waieland gereist, um sich in der jeweils passenden Leistungskategorie zu messen. Gespielt wurden parallel je zwei Partien auf dem Kleinfeld. Bei der Mannschaft „Rebland United“ stand übrigens Deutschlands Nationaltorwart Alexander Rohrer im Kasten.

„Nein, nicht unser Rebland hier“, meinte Siegbert Wiedmer augenzwinkernd, als der Autor dieses Artikels nach der Herkunft der „Rebland United“-Mannschaft fragte. „Die kommen aus Sinzheim.“ Also gibt es dort offenbar auch ein „Rebland“.

Wer sich auf das muntere Treiben auf den beiden Spielfeldern einließ, staunte, mit welchem Ernst und großer Disziplin die behinderten Menschen hier Sport trieben. Schweiß floss in Strömen – und jedem Torwart war die permanente Anspannung anzusehen – voller Körpereinsatz auf dem Rasen gehörte dazu. Klar, dass Ersatzspieler und Freunde der jeweiligen Mannschaften ihre Männer und Frauen kräftig anfeuerten. Fiel ein Tor, wurde gejubelt – während es beim Gegner auch mal lange Gesichter gab.

Wer sich die Zeit nahm, konnte im Erstel richtige Turnieratmosphäre genießen. Mit allem, was dazu gehört. Dabei vergaß man als Betrachter oftmals, dass hier eigentlich „Behinderte“ gegeneinander kickten. Unweigerlich fieberte man mit, drückte die Daumen und ließ sich von der Freude aller Beteiligten sowie dem „Feschtli-Charakter“ der gesamten Veranstaltung anstecken.

Am Getränkeausschank gab es derweil das Passende gegen zu trockene Kehlen. Wer Hunger hatte, kam ebenfalls nicht zu kurz. Ein Festzelt bot Schutz vor dem immer mal wieder einsetzenden Regen, was der prima Stimmung auf dem Platz jedoch keinerlei Abbruch tat. Ein DJ sorgte dazu für den passenden Sound.

Ab dem späteren Nachmittag bis in den Abend hinein übernahmen beim folgenden Grümpelkick schließlich zahlreiche Gaudimannschaften die Regie auf dem Inzlinger Fußballplatz.

„Das Turnier ist gut verlaufen und trotz Regens ohne größere geblieben“, zog Turnierleiter Siegbert Wiedmer gestern zufrieden Bilanz.

Kategorie A

1. Reha-Werkstatt Offenburg/Lahr

2. Rebland United Sinzheim

3. Lebenshilfe Tuttlingen

Kategorie B

1. Caritas Freiburg

2. BRSV Lörrach

3. Lebenshilfe Lörrach

Kategorie C

1. Lebensheimat Löffingen/ Reisingen

2. Lebenshilfe Tuttlingen

3. Murgtalwerkstätten Gaggenau

Kategorie D

1. Club 82 Haslach

2. Caritas Freiburg 2

3. Lebensheimat Löffingen/ Reisingen

4. Caritas Freiburg 1

5. Rebland United Sinzheim